

Die Schalungstechniker.

Einsatz FreeFalcon

bei Deckenhöhen zwischen 2,00 und 3,00m

Originalbetriebsanleitung

Für künftige Verwendung aufbewahren



Zugehörige Unterlagen



Zusätzlich ist die **Betriebsanleitung FreeFalcon** zu beachten.

Berechnung der Mindesteinsatzhöhe

Mindestfreiraum Doka FreeFalcon			
	Beschreibung	HSG 9.00	HSG 6.00*
A	Resultierende Freifallstrecke Hörensicherungsgerät (HSG)	1,50 m	1,20 m
B	Hinzuzufügende Strecke Auffanggurt	0,20 m	0,20 m
C	Verschiebung FreeFalcon	0,10 m	0,10 m
F	Reduzierter Sicherheitsabstand	0,50 m	0,50 m
M	Erforderlicher Mindestfreiraum	2,30 m	2,00 m



Tabelle 1: Mindestfreiraum Doka FreeFalcon

Bei einer Körpergröße des Anwenders von mehr als 1,80 m ist der Mindestfreiraum um 6 cm zu erhöhen.

Bedingungen für die Reduzierung des Sicherheitsabstandes

Unter folgenden Bedingungen kann der empfohlene Sicherheitsabstand des Herstellers von 1,00 m auf 0,50 m reduziert werden.



WARNUNG

Im Bereich der Absturzkante sind keine grösseren Gegenstände auf der Aufstellebene der Deckenschalung zu lagern (z.B. Mehrweggebinde).



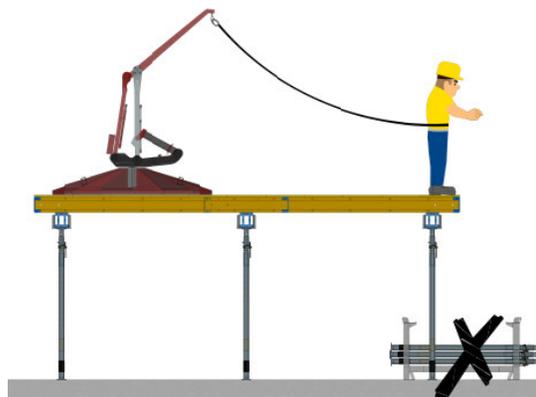
WARNUNG

Bei Deckenhöhen kleiner 2,86 m für HSG 9.00 m und 2,56 m für HSG 6.00 m dürfen nur Flexschalungen verwendet werden.



WARNUNG

Die Reduktion des Sicherheitsabstandes gegenüber der Original-Betriebsanleitung FreeFalcon von 1,00 m auf 0,50 m erhöht in Kombination mit einem Pendelsturz das Risiko von Verletzungen an den unteren Extremitäten.



HINWEIS

Laut Norm EN 795:2012-10 Typ E ist kein Sicherheitsabstand definiert.

* Das Hörensicherungsgerät (HSG) 6.00 m ist nur auf Anfrage verfügbar. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater.